

Beginn: 17:00 Uhr
 Ende: 17:50 Uhr

Sitzung-Nr: 02/wa/008/2021
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 15.12.2021 per Videokonferenz stattgefundene 8. Sitzung des Werkausschusses der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 10.12.2021 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 07.12.2021 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

Ausschussmitglied

Dr. Anna Botham-Edighoffer	
----------------------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Matthias Gröber	
-----------------	--

Romy Schwarz	
--------------	--

Katja Heißler	Frau Heissler ist neues Ausschussmitglied als Nachfolgerin von Herrn Andre Schuster der sein Mandat nieder gelegt hat.
---------------	--

stellv. Ausschussmitglied

Emil Straßner	in Vertretung für Herrn dos Santos Diarte Elias. Herr Strassner war zum TOP 2.1. nicht mehr anwesend.
---------------	---

Verwaltung

Reiner Paul	
-------------	--

Schriftführer

Markus Laux	
-------------	--

Abwesend:

Erster Beigeordneter

Dirk Müller-Erdle	entschuldigt
-------------------	--------------

Beigeordneter

Benjamin Burckschat	entschuldigt
---------------------	--------------

Peter Grimm	entschuldigt
-------------	--------------

Ausschussmitglied

Gustav Kühner	entschuldigt
---------------	--------------

Wolfgang Karch	
----------------	--

Joaquim dos Santos Duarte Elias	entschuldigt
---------------------------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Vorberatung über die Feststellung des Jahresergebnisses der Stadtwerke Annweiler am Trifels - Eigenbetriebe Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung - für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie Gewinnverwendung
 Vorlage: 02/744/VI/318/2021

- 2 Auftragsvergaben
 - 2.1 Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Trinkwasserleitung sowie Niederspannungskabel in der Krummgasse in Gräfenhausen
Vorlage: 02/746/VI/319/2021
 - 2.2 weitere Auftragsvergaben
 - 3 Mitteilungen und Anfragen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Vorberatung über die Feststellung des Jahresergebnisses der Stadtwerke Annweiler am Trifels - Eigenbetriebe Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung - für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie Gewinnverwendung
Vorlage: 02/744/VI/318/2021

Der Jahresabschluss der Eigenbetriebe Wasserversorgung sowie Elektrizitätswerk mit den Sparten Verteilung, Netz und Messstellenbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde durch die Stadtwerke Annweiler am Trifels erstellt und durch das Wirtschaftsprüfungsbüro Dr. Burret geprüft.

Der Wirtschaftsprüfer erteilte dabei einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn nach Steuern von 265.000 € (Vorjahr 260.000 €) ab, davon entfallen:

	Sparte	2020	2019
a)	Wasserversorgung	40.734,60 €	117.348,01 €
b)	E-Werk Vertrieb	159.746,47 €	695,76 €
c)	E-Werk Netz	80.536,04 €	107.425,48 €
d)	E- Werk Messstellenbetrieb	- 16.226,54 €	- 34.480,16 €
	Gesamt:	264.790,57 €	259.949,41 €

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Jahresgewinn von 265 T€ (im Vorjahr Jahresgewinn 260 T€) ab.

Die Ertragslage der Stadtwerke zeigt sich leicht verbessert und trotz Rückgang der Stromausspeisung konnte ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden. Durch die erhöhte CO2-Bepreisung, steigenden Material- und Personalaufwendungen sowie höheren Aufwendungen für das vorgelagerte Netz konnte 2020 zwar nochmals eine Anhebung der Strompreise vermieden werden, allerdings wird eine solche Anhebung wohl für 2022 unausweichlich sein, wobei die angekündigten Maßnahmen der neuen Bundesregierung abzuwarten sind.

Im Wasserbereich waren höhere Personalaufwendungen zu verzeichnen, die durch einen zusätzlichen Mitarbeiter erforderlich waren. Für 2021 werden die Gebühren um 0,10 € / m³ sowie beim wiederkehrenden Beitrag um 0,01 € / m³ angepasst, was neben den höheren Personalaufwendungen vor allem dem Neubau des Wasserwerks im Bürgerwald zuzurechnen ist. Die künftigen Schuldendienstleistungen für die Investition werden die Ertragslage entsprechend belasten.

Der Wasserverbrauch und die Lieferungen stieg um beachtliche 54.000 m³, was auf den ersten Blick erfreulich ist, allerdings auch die Kapazitäten der Wasserversorgungseinrichtung im Bürgerwald an seine Grenzen bringt. In diesem Zusammenhang bleibt abzuwarten, ob die angekündigte Reduzierung des Maschinenbestandes bei der Firma Buchmann GmbH Auswirkungen auf die Wasserabgabe haben wird. Beachtlich ist hierbei auch das sinkende Wasserdargebot durch lange und trockene Sommer, was insbesondere bei einer oberflächennahen Quellversorgung künftig Probleme bereiten könnte. Vom Gesamtumsatz des Elektrizitätssektors in Höhe von 6.625 T€ entfallen 4.114 T€ auf den Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung. Die Personalausgaben stiegen 2020 leicht um rd. 30.000 €, was allerdings durch niedrigere Sozialaufwendungen nahezu kompensiert werden konnte. Eine Nachkalkulation im Bereich der geleisteten Monteurstunden ergab, dass eine Normalarbeitsstunde für einen Mitarbeiter mit 49,00 € (externe Verrechnung) nicht mehr auskömmlich ist. Die Verrechnungssätze werden 2021 auf 55,00 € (netto) und im Bereich der Meister auf 75,00 € (netto) angehoben.

Der Verlust im Messstellenbetrieb wurde um – 18 T€ reduziert. Mittelfristig wird aufgrund einer unter den Anschaffungs- und Herstellungskosten liegender staatlich regulierter Entgelte weiter mit Verlusten zu rechnen sein.

Die Ertragslage zeigt, dass die Wirtschaftsgrundsätze gemäß § 85 Abs. 3 GemO in Verbindung mit § 8 Abs. 3 KAG erfüllt wurden, da die Eigenkapitalverzinsung nach § 8 Abs. 3 KAG die darauf entfallenden Steuern sowie die Konzessionsabgabe erwirtschaftet wurden. Bei spartenbezogener Betrachtung hat nur der Eigenbetrieb Elektrizitätsversorgung die Wirtschaftsgrundsätze nach § 85 ff GemO erreicht.

Vermögenslage

Die Investitionstätigkeit des Wasserwerkes (260 T€, ohne Umsetzungen von geleisteten Anzahlungen und Anlagen am Bau) betraf mit 75 T€ die Verteilungsanlagen, mit 138 T€ Betriebs- und Geschäftsausstattung, mit 32 T€ die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau und mit 15 T€ die entgeltlich erworbenen Konzessionen, ähnliche Rechte und Werte.

Im Elektrizitätswerk wurden Investitionen (529 T€ insgesamt ohne Umsetzungen von geleisteten Anzahlungen und Anlagen am Bau; Elektrizitätsverteilung T€ 495) für die geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau mit 28 T€ (davon 28 T€ Elektrizitätsverteilung), von 370 T€ für die Verteilungsanlagen (Elektrizitätsverteilung), von 115 T€ für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (davon 88 T€ Elektrizitätsverteilung), von 16 T€ sowie für die entgeltlich erworbenen Konzessionen, ähnliche Rechte und Werte (davon 9 T€ Elektrizitätsverteilung) getätigt.

Die Anlagendeckungsquote des Gesamtbetriebes (Eigenkapital, Empfangene Ertragszuschüsse und langfristiges Fremdkapital : Anlagevermögen) veränderte sich dabei von 99,5 % auf 98,4 %. Der Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung weist eine Anlagendeckungsquote von 63,1 % aus.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020		
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse (inkl. Stromsteuer)	9.307.753,76		
b) Stromsteuer	<u>-312.132,02</u>	8.995.621,74	
2. aktivierte Eigenleistungen	125.140,37		
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>50.262,41</u>	<u>175.402,78</u>	9.171.024,52
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.862.658,94		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.928.867,71</u>	4.791.526,65	
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.770.318,73		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>512.220,91</u>	2.282.539,64	
davon für Altersversorgung			
2019	160.007,99 €		
2020	184.690,53 €		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		673.984,74	
7. Konzessionsabgabe	347.694,61		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>655.327,55</u>	<u>1.003.022,16</u>	<u>-8.751.073,19</u>
			419.951,33

9. Erträge aus Beteiligungen	37.800,00	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen Finanzanlagevermögens	7.027,38	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>203,54</u>	45.030,92
davon aus der Abzinsung von Forderungen		
2019	586,50 €	
2020	61,04 €	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-89.379,36</u>
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen		
2019	46.727,00 €	
2020	48.201,00 €	
13. Steuern		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (-) / Erstattete		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-106.678,33</u>
14. Ergebnis nach Steuern		268.924,56
15. sonstige Steuern		-4.133,99
16. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		<u><u>264.790,57</u></u>

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Werkausschuss beschließt einstimmig dem Stadtrat zu empfehlen, den Jahresabschluss der Stadtwerke Annweiler am Trifels, Eigenbetriebe Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung für das Wirtschaftsjahr 2020 festzustellen und den Gewinn von 264.790,57 € auf neue Rechnung vorzutragen.

2 Auftragsvergaben

2.1 Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Trinkwasserleitung sowie Niederspannungskabel in der Krummgasse in Gräfenhausen Vorlage: 02/746/VI/319/2021

Im Zuge der Erneuerung des Regenwasserkanals in der Krummgasse durch die Verbandsgemeindewerke, wird die Gemeinschaftsmaßnahme zwischen VG-Werke und Stadt genutzt, die Trinkwasserleitung sowie das Niederspannungsnetz auf einer Länge von 120 m zu erneuern.

Neben der Trinkwasserhauptleitung, die in duktilem Guss hergestellt wird, werden auch insgesamt 6 Hausanschlüsse erneuert. Im Bereich des Niederspannungsnetzes wird die Freileitung abgebaut und Erdkabel verlegt.

Die Gesamtkosten werden auf 200.000 € (netto), davon 127.000 € für die Wasserleitung und 73.000 € für die Niederspannungsverkabelung, veranschlagt.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die Erneuerung der Wasserleitung in einer Länge von 120 m sowie die Niederspannungsverkabelung in der Krummgasse zu erneuern und auszuschreiben.

Die Werkleitung wird ermächtigt nach der Submission an den preisgünstigsten Bieter den Auftrag zu vergeben.

2.2 weitere Auftragsvergaben

Weitere Auftragsvergaben liegen keine vor.

3 Mitteilungen und Anfragen

Zu diesem TOP liegen keine Themen und Wortmeldungen vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer